



Information gemäß Artikel 13 DSGVO für die Verarbeitungstätigkeit des Newsletterversandes des Literarischen Zentrums Göttingen

Seit dem 25. Mai 2018 müssen die Vorgaben der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) angewendet werden. Die DSGVO regelt und vereinheitlicht den Umgang mit personenbezogenen Daten innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums. Wichtigstes Ziel dieser EU-Verordnung ist es, den Bürgerinnen und Bürgern einfache und wirksame Möglichkeiten in die Hand zu geben, um über die Verwendung Ihrer Daten die Kontrolle zu behalten.

Das Literarische Zentrum Göttingen e.V. verarbeitet personenbezogene Daten, die Sie betreffen. Personenbezogene Daten sind alle Daten, mit denen Sie persönlich identifiziert werden können. Mit der vorliegenden Information möchten wir Sie über Art, Umfang und die dazugehörigen rechtlichen Grundlagen informieren.

Wir wissen das in uns gesetzte Vertrauen sehr zu schätzen. Daher haben wir uns per Leitlinie in unserem Verein und mit regelmäßigen Mitarbeiterschulungen dem Datenschutz verpflichtet. Verschwiegenheit und angemessener Umgang mit ihren persönlichen Daten sind für uns im Rahmen eines vertrauensvollen Abonnementverhältnisses selbstverständlich.

Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Literarisches Zentrum Göttingen e.V.
Düstere Str. 20
37073 Göttingen

Telefon: +49-551-49 56 823
Fax: +49-551-4956 824
E-Mail: info@lit-zentrum-goe.de

Zweckbestimmung der Verarbeitung und deren Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten Ihre Daten einzelfall- und empfängerbezogen zu folgenden Zwecken: Versand unseres regelmäßig erscheinenden Newsletters.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 lit. a, sowie ggf. weitere, für den entsprechenden Verarbeitungszweck spezifische, Gesetze, Verordnungen oder Richtlinien.

Die Rechtsgrundlage möchten wir Ihnen im Folgenden kurz erläutern:

Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO - Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung:

Wir sind berechtigt, Ihre personenbezogenen Daten zu verarbeiten, da Sie uns hierfür die Erlaubnis in Form einer informierten Einwilligung erteilt haben. Dies haben Sie per doppeltem Opt-In bei der Anmeldung zum Newsletter über unsere Homepage getan.

Verarbeitete Daten und Datenkategorien

Für den Newsletterversand verarbeiten wir ausschließlich Ihre angegebene E-Mail-Adresse.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die personenbezogenen Daten offengelegt sind oder werden

Ihre personenbezogenen Daten werden sowohl unseren eigenen Mitarbeitern als auch externen Empfängern offengelegt. Auch hier gilt für beide Gruppen, dass sich der Empfängerkreis individuell nach dem Verarbeitungszweck richtet.



Interne Empfänger sind:

Mitarbeiter der Geschäftsstelle, Studentische Volontäre, Geschäftsführung, Vorstand.

Externe Empfänger sind:

IT-Dienstleister bzw. Softwaresystemhäuser für EDV-Anwendungen im Rahmen eines Auftragsvertrages, derzeit ist dies ausschließlich die Firma Data Kulturlink AG über deren Produkt *kulturkurier.de* wir den Newsletterversand durchführen.

Empfänger in Drittländern:

Es fand bisher nicht und es besteht nicht die Absicht, eine Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation durchzuführen.

Zusätzliche Informationen zu fairer und transparenter Verarbeitung

Um Ihnen die Möglichkeit zu geben, selbst einzuschätzen, ob unsere Verarbeitung den Grundsätzen der fairen und transparenten Verarbeitung personenbezogener Daten entspricht, informieren wir Sie im Folgenden über einige weitere relevante Verarbeitungsgrundsätze.

Dauer der Speicherung

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht oder vernichtet. Im Falle des Newsletterversandes bedeutet dies, dass wir Ihre personenbezogenen Daten löschen, sobald Sie sich vom Newsletter abmelden

Information über Ihre bestehenden Rechte

Sie haben das Recht auf

Widerruf (Art. 7 Abs. 3 DSGVO):

Sie können jederzeit eine uns gegenüber erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, der Verantwortlichen Stelle gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Ihr Widerruf hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen.

Auskunftsanspruch (Art. 15 DSGVO):

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten durch uns verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Weiterhin haben Sie das Recht, eine Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, zu erhalten.

Berichtigung (Art. 16 DSGVO):

Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Löschung (Art. 17 Abs. 1 DSGVO):

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft. z. B., wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.

Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO):

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO):

Sie haben das Recht, sich Daten, die Sie uns bereitgestellt haben und die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, an Sie oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch mit angemessenem Aufwand umsetzbar ist.

Widerspruch (Art. 21 DSGVO):

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, deren Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f erfolgt, Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO):

Sie haben unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die durch uns durchgeführte Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Sie können dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.



In Niedersachsen ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz
Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover

Tel.: 0511 120-4500
Fax: 0511 120-4599
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

Notwendigkeit der Datenbereitstellung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist für die Erfüllung des Newslettersendes notwendig. Daher müssen Sie für den Empfang des Newsletters Ihre E-Mail-Adresse angeben. Ansonsten ist der Versand an Sie nicht möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Wir setzen keine Verfahren für die automatische Entscheidungsfindung (Rating, Scoring oder ähnliches) oder zum Profiling ein.